

+ Mülheim sucht eine Strategie für seinen Wirtschaftsstandort

12.08.2024, 10:40 Uhr • Lesezeit: 6 Minuten

Von **Mirco Stodolick**

Leiter Lokal-Redaktion Mülheim an der Ruhr



Gutachter beleuchten den Aktionsradius der Mülheimer Wirtschaftsförderung

Das Strategiekonzept soll auf einer Analyse des Wirtschaftsstandortes fußen und Handlungsempfehlungen für die zukünftige Entwicklung geben. Blasch machte deutlich, dass keine Wunder zu erwarten sein werden, das Team der Wirtschaftsförderung sei klein. Noch in der zweiten Jahreshälfte will er konkreter werden. Für ein Gutachten ist die **Firma Georg Consult aus Hamburg** beauftragt. Es konzentrierte sich auf jene Aspekte, die aktiv aus Mülheim heraus geändert werden könnten, so der Dezernent.

SPD-Wirtschaftspolitiker und MdB Rodion Bakum forderte ein, das Profil des Standortes zu schärfen. Es sei die Frage zu stellen, ob Mülheim noch Industriestandort sei und was es sein wolle. Siegfried Rauhaut von der CDU sieht auch Positives und Bewegung am Standort nach vier Jahren schwarz-grüner Kooperation; viele positive Entwicklungen würden aber auch erst mit Zeitverzug sichtbar werden.